

Was ist und was bietet STUBE?

STUBE steht für: Studienbegleitprogramm für, mit und von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

STUBE ist eine entwicklungsbezogene Ergänzung zum Fachstudium – am Wochenende und mit interessanten Themen.



Das STUBE-BW Programm bietet:

- Wochenendseminare und Tagesveranstaltungen zu entwicklungsbezogenen Themen
- Interkulturellen, interreligiösen und interdisziplinären Austausch
- Unterstützung bei eigenen entwicklungsbezogenen Ideen
- MultiplikatorInnenschulung:
<http://www.stubebw.de/de/veranstaltungen/multiplikatoren>
- Finanzielle Unterstützung für ein Praktikum oder eine studienbezogene Recherche im Heimatland (BPSA)
- Rückkehrvorbereitung

STUBE Baden-Württemberg wurde 1983 gegründet.

STUBE wird aus Mitteln der Evangelischen Landeskirchen in Württemberg und Baden, Brot für die Welt, der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie des Staatsministeriums des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Trägerin von STUBE ist die Evangelische Landeskirche Württemberg.



STUBE Baden-Württemberg
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Tel.: 0711- 22 93 63 -216/ -208
stubesekretariat@stube-bw.de

Bei STUBE kannst Du:

**Dich
entwicklungspolitisch
qualifizieren**



**Lernen und
dabei Spaß haben!**

Freunde finden

Ideen teilen

**Erfahrungen
austauschen**



**Menschen aus der ganzen Welt kennen
lernen**



**Dich engagieren -
mitgestalten!**

STUBE- MultiplikatorIn werden

**Die Seminare und die Arbeit von STUBE
waren die Grundlage für mein entwicklungs-
politisches Engagement. In meiner jetzigen
Stelle bei der ILO denke ich oft darüber
nach...“ (Alumna aus Kamerun)**



**Den Armen
Gerechtigkeit –**

**Wege zu Armuts-
bekämpfung und einer
gerechteren Verteilung**

**10. - 12. Mai 2019
Landesakademie für Jugendbildung
Weil der Stadt**

STUBE – Studienbegleitprogramm
für Studierende aus Afrika, Asien,
Lateinamerika und Osteuropa
in Baden-Württemberg
www.stubebw.de



Den Armen Gerechtigkeit - Wege zu Armutsbekämpfung und einer gerechteren Verteilung

„Die Ursachen für **Armut** sind vielschichtig und haben doch eine Gemeinsamkeit: Sie gründen zumeist in **ungerechten Strukturen**“ (BfdW). Auch wenn die Zahl der Menschen in Armut in den letzten Jahrzehnten im weltweiten Maßstab abgenommen hat, leben immer noch ca. 800 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze.

Lange Zeit wurde den sog. Entwicklungsländern **Wachstum als das Mittel zur Armutsbekämpfung** empfohlen. Mittlerweile ist deutlich, dass **Armutsbekämpfung durch Wirtschaftswachstum Grenzen** hat.

Die **mangelnde Verteilungsgerechtigkeit** rückt als Armutsursache und Hindernis der Armutsbekämpfung in den Blick. Die Weltbank hat festgestellt, dass das Nachhaltigkeitsziel, die **Armut bis 2030 zu beenden**, nicht erreicht werden kann, wenn nicht „...die **Eindämmung von Ungleichheit und das Teilen von Wohlstand zu einem der Ziele ... gemacht**“ wird. Ohne eine Reduzierung des Reichtums kann keine wirkliche Reduzierung der Armut erreicht werden.

Eine **armutsmindernde Umverteilung** muss u.a. auf **sozialpolitische Maßnahmen** und eine **umverteilende Sozial-, und Steuerpolitik** in den Staaten und zwischen den Staaten setzen. Auf internationaler Ebene muss sie bei der **Steuervermeidung** ansetzen und hierbei auch die Wirtschaft vor allem **transnationale Konzerne stärker in die Pflicht nehmen (globale Steuergerechtigkeit)**.

Auch der Konsum der Wohlhabenden und die Externalisierung der Kosten tragen zur Schaffung von Armut bei. Durch eine Reduzierung des Konsumniveaus kann jede/r Wohlstandsbürger*in einen direkten Beitrag zur Armutsminderung leisten.

Wir werden uns in diesem Seminar mit Ursachen von Armut, sowie den Zusammenhängen von Reichtum und Armut auf verschiedenen Ebenen beschäftigen. Wir werden der Frage nachgehen, wie Armut reduziert und inwieweit Armut durch Sozialpolitik und Umverteilung bekämpft werden kann. Wir werden hierzu auch Politiken auf nationaler und internationaler Ebene anschauen.

Herzlich Willkommen

Angelika Weber (STUBE Baden-Württemberg)

Freitag, 10. Mai 2019

- 18:00 Beginn mit dem Abendessen
- 19.30 Begrüßung und Vorstellung
- Einführung ins Thema: Arbeitsgruppen

Samstag, 11. Mai 2016

- 9:00 **Verteilungs- und Chancengerechtigkeit – was hat Armut mit Reichtum und Ungerechtigkeit zu tun?**
Dr. Boniface Mabanza, KASA, Heidelberg
- 11:00 **Steuerpolitik national und transnational – ein Weg zu einer gerechteren Verteilung**
Markus Henn, WEED, Berlin
- 14:30 **Armut, Reichtum, Ungleichheit – Verteilungsfragen im eigenen Land**
Arbeitsgruppen
- 16:00 **Existenzsicherndes Grundeinkommen – umsetzbar?**
Thomas Poreski, MdL, Reutlingen
- 18:00 Abendessen

Sonntag, 12. Mai 2019

- 9:00 **Soziale Sicherungssysteme als Schutz vor extremer Armut**
Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner, Misereor, Aachen
- 12:00 **Seminarauswertung**
Abreise nach dem Mittagessen

Seminarinformation

TeilnehmerInnenkreis

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in Baden-Württemberg studieren und interessierte Studierende aus Europa

Preise und enthaltene Leistungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 € pro Person und beinhaltet folgende Leistungen: Kostenanteil für Seminar, Übernachtung und Verpflegung.

Die Seminarteilnahme beinhaltet folgende Leistungen: Kostenanteil für Seminar, Übernachtung und Verpflegung.

Reisekosten innerhalb Baden-Württembergs (Bundesbahn 2. Klasse ohne IC/ICE/EC-Zuschlag) werden nach Vorlage des Tickets übernommen.

Die Anmeldung ist verbindlich! Sie kann bis 2 Tage vor dem Seminar schriftlich storniert werden.

Wer fernbleibt, ohne sich bei uns vorher rechtzeitig abgemeldet zu haben, muss eine Beteiligung an den entstehenden Kosten in Höhe von 50.- € bezahlen.

Anmeldung bis spätestens 07. Mai 2019 nur online über www.stubebw.de

Fragen? stubesekretariat@stube-bw.de
Tel.: 0711- 22 93 63 - 208

Weitere Informationen mit Wegbeschreibung

Die Anmeldung wird ca. 10 Tage vor Beginn des Seminars per E-Mail bestätigt, dann erhalten Sie weitere Informationen und eine Wegbeschreibung.

Wenn Sie 7 Tage vor Seminarbeginn nichts von uns gehört haben, rufen Sie bitte im STUBE-Sekretariat an.

Kinderbetreuung

Wir bieten gerne eine kostenlose Kinderbetreuung an. Die Mitnahme von Kindern muss mindestens eine Woche vorher bei STUBE angemeldet werden.

Tagungsort

Landesakademie für Jugendbildung
Malerbuckel 8 – 10 71256 Weil der Stadt

Seminarleitung

Angelika Weber, STUBE-Baden-Württemberg

Tagungsnummer 78 05 19